

# LUCERNE REGATTA 2026

26. – 28. Juni, Rotsee



## Beste Werbung für den Rudersport - und die WM

**Die LUCERNE REGATTA 2026 auf dem Rotsee war in jeder Hinsicht eine heisse Angelegenheit. Die Hauptprobe für die Ruder-WM 2027 (23. bis 29. August 2027) ist vollauf gelungen.**

Save the best for last: Das Ziel, das praktisch jede Sportveranstaltung verfolgt, wurde in Luzern vollkommen erreicht. Das letzte Rennen des Wochenendes bot noch einmal die ganze Faszination des Rudersports – im Männer-Einer kam es zur Finalrevanche der Olympischen Spiele in Paris. Der Olympiasieger und Wahlschweizer Oliver Zeidler setzte sich wie in den drei Rennen zuvor mit einem Blitzstart ab und legte so die Basis zu seinem Sieg. Er führte nach einem Viertel der Renndistanz mit mehr als zwei Sekunden Vorsprung vor seinem Dauerrivalen Simon van Dorp.

Der Niederländer, der Zeidler 2024 auf dem «Göttersee» in einem der faszinierendsten Rennen überhaupt niedergelungen hatte, musste sich am Schluss mit Rang 4 zufrieden geben, hinter Paris-Silbergewinner Yauheny Zalaty und Scott Melvin (USA). Lokalmatador Kai Schätzle holte in seinem ersten Einerfinal den feinen 5. Rang.

Auch der Frauen-Einer hatte kurz zuvor viel Spektakel geboten. Die junge Schweizer Hoffnung Aurelia-Maxima Janzen hatte mit einem Blitzstart die gesamte hochkarätige Konkurrenz überrascht und lag nach einem Viertel der Strecke sogar in Führung, einen Hauch vor Fiona Murtagh. Die irische Weltmeisterin übernahm danach die Spitze, konnte den Vorsprung aber gegenüber ihrer Dauerrivalin Lauren Henry nicht behaupten. Die Britin legte in der brütenden Luzerner Mittagshitze eine Glanzleistung aufs Wasser und hatte bis im Ziel einen Vorsprung von fast vier Sekunden auf Murtagh.

Janzen blieb in diesem Elitefeld letztlich nur der sechste Platz, sie deutete aber ihr Potenzial wie Schätzle eindrücklich an. Auch die anderen Vertreter:innen von Swiss Rowing überzeugten: Jonah Plock/Patrick Brunner sicherten sich wie im Vorjahr die Bronzemedaille und die Löttscher-Schwester Flavia und Lisa, Célia Dupré und Nina Wettstein fuhren im Doppelvierer auf Platz 5. Einen Sieg zu feiern für das Gastgeberland es durch Claire Ghiringhelli, die in der Kategorie PR1 ihren Vorjahressieg souverän wiederholte.

### **Ondrej Synek gewann die Thomas-Keller-Medaille**

Am Samstagmorgen erhielt Ondřej Synek die Thomas-Keller-Medaille. Der Tscheche war fünfmal Weltmeister und gewann zudem mehrere olympische Medaillen. Die höchste Auszeichnung des Rudersports erhielt er jedoch nicht nur wegen seiner sportlichen Erfolge, sondern auch für seinen langjährigen Beitrag zur Entwicklung des Rudersports.



### **Ruderclub Reuss Luzern siegt am Talents Cup**

Am Samstagnachmittag wurde zum zweiten Mal in der Geschichte der LUCERNE REGATTA der Talents Cup ausgetragen. Die sechs Schweizer Vereine mit den besten Resultaten aus drei Qualifikationsregatten auf U17-Mixed-Stufe stellten jeweils ein Boot mit zwei Mädchen und zwei Knaben. Am Ende setzte sich der Ruderclub Reuss Luzern im lokalen Duell gegen den Seeclub Luzern mit einem Vorsprung von knapp vier Sekunden durch.

### **Ein rundum positives Fazit...**

Die Wettkämpfe am Wochenende waren einmal mehr hochklassig, der Rotsee war erneut ein gleichsam faires wie anspruchsvolles Gewässer. Auch die Herausforderungen, die sich aufgrund der grossen Hitze ergaben, konnten bestens gemeistert werden. LUCERNE REGATTA-Geschäftsführer Timon Wernas wand allen Beteiligten ein Kränzchen: «Es war auf allen Ebenen eine wunderbare Woche. Wir haben erstklassigen Sport gesehen und hatten trotz der enormen Hitze keine gröberen Zwischenfälle und auch zahlenmässig nicht mehr als sonst. Das ganze Team hat zusätzliche Massnahmen getroffen und die haben sich ausbezahlt.»

### **...und viel Vorfreude**

Im Hintergrund omnipresent war natürlich die WM vom kommenden Jahr: Vom 23. bis 29. August 2027 werden die besten Ruderer der Welt an der WM um die begehrten Medaillen und Startplätze für die Olympischen und Paralympischen Spiele 2028 in Los Angeles kämpfen. Erstmals nach 25 Jahren wird die WM auf den Göttersee zurückkehren und natürlich werden die Dimensionen noch einmal viel grösser sein als in einem Weltcup-Jahr. Timon Wernas fasst es so zusammen: «Unser Ziel war es, mit der LUCERNE REGATTA 2026 Vorfreude auf die WM 2027 zu wecken, bei allen Mitgliedern der Ruder-Community und auch in der ganzen Region Luzern. Das ist uns gelungen.»

#### **Infobox: Ruder-WM 2027**

Vom 23. bis 29. August 2027 finden die Weltmeisterschaften in Luzern auf dem Rotsee statt. An der vorolympischen WM wird ein Grossteil der Quotenplätze für die Olympischen und Paralympischen Spiele 2028 in Los Angeles vergeben.

Geplant sind ergänzend zum Renngeschehen Siegerehrungen und ein Rahmenprogramm auf dem Kurplatz. Erwartet werden über 1'000 Athletinnen und Athleten aus mehr als 70 Nationen sowie über 60'000 Zuschauernde.

Für Rückfragen:

**Timon Wernas**, Geschäftsführer

[Timon.wernas@lucerneregatta.com](mailto:Timon.wernas@lucerneregatta.com)

+41 79 879 61 21





## Bilderauswahl

Die angehängten Bilder dürfen Sie gerne verwenden. Bitte nennen Sie bei Verwendung LUCERNE REGATTA und den Namen des Fotografen.

**Bild 1:** Patrick Brunner und Jonah Plock sorgen mit einem dritten Platz auf dem «Göttersee» für grossen Jubel am Rotsee.

*Bild: LUCERNE REGATTA/Jean-Michel Billy*

**Bild 2:** Claire Ghiringhelli verteidigt ihren Vorjahressieg erfolgreich und gewinnt Gold auf dem Rotsee. Knapp 50 Para-Athletinnen und Athleten haben am inklusiven Ruder-Weltcup auf dem Rotsee teilgenommen.

*Bild: LUCERNE REGATTA/Tobias Lackner*

**Bild 3:** Hauptprobe geglückt: die LUCERNE REGATTA 2026 war ein voller Erfolg. Etwas über ein Jahr vor der Ruder-WM 2027 ist der Regattastandort bereit für ein grosses Sportfest.

*Bild: LUCERNE REGATTA/Frank Leloire*

**Bild 4:** Trotz grosser Hitze konnte die Regatta mit über 650 Athletinnen aus 42 Nationen ohne grössere Zwischenfälle durchgeführt werden.

*Bild: LUCERNE REGATTA/Jérôme Laurent*

